

# Editorial

Autor(en): **Sennhauser, Michael**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Film : die Schweizer Kinozeitschrift**

Band (Jahr): **52 (2000)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Auch wenn der Kopf raucht – das Kinoherz lacht: Über dreissig Filmstarts haben die Verleiher in und um den Monat April herum platziert. Zwar werden noch einige Titel wieder aus den Programmen rutschen, aber die Zahl ist bezeichnend für die aktuelle Situation auf dem Kinomarkt. Grob über den Jahresdurchschnitt gepeilt, startet bei uns mindestens ein Film pro Tag. Und wir von FILM schauen uns die alle an – damit Sie nicht müssen, sondern dürfen. Oder können, wenn Sie wollen. Falls Sie möchten.

Dass Sie uns trotzdem um unsre Arbeit beneiden, versteht natürlich niemand besser als wir.

Dass die Startfrequenz zugenommen hat, hängt übrigens mit der Marktsituation zusammen. Immer mehr Filme buhlen um die Gunst des Publikums und ein Titel, der punkto Zuschauerzahlen keinen Kickstart hinlegt, der fliegt sehr schnell wieder aus dem Angebot. Nur wer das Glück hat, im Grossraum Zürich zu leben (Sie sehen: auch Glück ist relativ...), kann sich «kleinere» Filme auch noch drei oder vier Wochen nach dem Start ansehen.

Es sei denn, Sie leben zufällig in Basel. Dann können Sie sich kleinere Filme überhaupt erst zwei, drei Wochen nach dem Zürcher Start ansehen – Basel hat einfach nur halb so viele Leinwände wie Zürich. Und die Hälfte von denen ist dann dauernd besetzt von jenen Filmen, die Ihnen so gut gefallen haben, dass Ihre langsameren Bekannten sie jetzt auch sehen wollen. Schwärmen Sie also nicht zu viel von einem tollen Film, sonst müssen Sie länger auf den Nächsten warten.

Lesen Sie FILM, planen Sie richtig und schnappen Sie sich die guten kleinen Filme, wenn sie vorbeiflitzen!

Es gibt sie nicht, die reine Lehre. Weder die vom Leben noch die vom Kino und schon gar nicht die, die uns von diversen selbst ernannten (TV-)Gurus mittlerweile vornehmlich medial-elektronisch aufgetischt werden soll. Aber die Gurus, die mögen wir trotz allem. Sie sind Haltepunkte im Alltag, Fokussierhilfen auch dort, wo ei-

nem das Bild der Wirklichkeit tränenreich zu verschwimmen droht, wenn sie ihre Sirenen gesänge anstimmen. Im Kino gehören die Gurus, die Stars, die unfehlbaren Heldinnen und Helden des richtigen Wegs zum Grundinventar. Irgendjemand muss ja wissen, wo's langgeht. Unser Titelthema knöpft sich deshalb ab Seite 18 den Guru und seine Kinospiegelarten vor und weist schlüssig nach, dass im Umfeld der Traumfabrik niemandem zu trauen ist.

Ausser uns natürlich. Mit uns sind Sie immer im richtigen FILM. Immer. Ehrlich! Herzlich *Ihr Michael Sennhauser*



**Lesen Sie FILM, planen Sie richtig und schnappen Sie sich die guten kleinen Filme, wenn sie vorbeiflitzen!**

**FLIX, KINOEXPERTE**

BENNY EPPENBERGER

